



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLIII. Huner von dem Knesebeck verkauft dem Kloster Diesdorf die Hälfte
des Holzes Segenbruch und Hebungen in Varendorf, am 15. Juni 1367.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CLII. Die von dem Knefbeck verschreiben dem Kloster Diesdorf eine Hebung aus Lagendorf statt einer solchen aus Döhre, die sie früher geschenkt hatten, am 11. Januar 1367.

We Her ludolf de eldre, Her ludolf de Junghere, Riddere, Johannes, knecht, brödere, ludelues söne von deme knesbeke, bekennen openbare in disseme breue, dat we endrechtliken mid vorbedachtene ghemvde mit vulbort vser eruen hebben ghelaten vnde laten in disseme breue Heren Georgio, proueste, vrowen Elizaben, priorinne, vnde deme ghemeynen Conuente des Klosters vser vrowen tho distorp des orden sancte Augustini eynen haluen wischepel rogghen gheldes alleriarliker ghulde in deme dorpe tho laghendorpe vor den haluen wischepel, dene we deme suluen Conuente benomet hebben In Claweses houe wendes tho dore in deme breue, den we gheuen hebben deme Conuente mit wafmodes vnde Hern ludelues kinderen, De Godde gheopperet sin tho Distorpe, dene deme suluen Conuente alle jar vppe sancte Michaelis dach gheuen schal Heyno benen tho laghendorp von deme houe, dar he nu oppe wonet, vnde sine ewighen nauolghere vppe deme houe ane vortoch vnde hinder; wanne de benomede Heyno vnde sine nouölghere deme dicke nömeden Conuente den haluen wischepel rogghen nicht engheuen, also hir vorseuen is, so moghen de Rideknechte des suluen Conuentes vppe deme houe dar vor panden, wanne vnde wo dicke des nod is ane vse vnde vser eruen wederfrake vnde hinder, vnde we willen deme Conuente dissef latinghe rechte were wesen, wur vnde wanne des nod is; wanne we de vorseuen breue wandelen nach vtwinghe der suluen breue, so is disse benomede halue wischepel tho laghendorp vse ledich vnde los. Thughe dissef ding sin langhe Paridam von deme knesbeke, Paridam, wafmodes söne von deme knesbeke, vse vedderen, de ere mid vfen Ingheseghelen op eyn orkunde witliken hebben ghehenghet an dissef bref. Nach der bord Goddes Dretteynhundert Jar In deme Seuen vnde festeghelten Jare, des ersten mandaghes na tuelften.

CLIII. Huner von dem Knefbeck verkauft dem Kloster Diesdorf die Hälfte des Holzes Segenbruch und Hebungen in Varendorf, am 15. Juni 1367.

Ek Huner von deme knesbeke, knecht, bekenne apenbare in disseme breue, Dat ek mid vorbedachtene mode, mit vulbort Huneres, mines sönes, Ghuntzelines vnde Hinrikes, mines broder söne, Heren Paridames, Ridderes, Iwenes, knechtes, Heren ludelues des elderen, Heren ludelues des Jungheren, Riddere, Hanfes, knechtes, miner vedderen, alle gheten von deme knesbeke, vnde aller miner eruen hebbe vorkoft vnde ghelaten vnde late in disseme breue hern Georgio, Proueste, vrowen Elizabeen, Priorinne vnde deme ghemeynen Conuente des Closters vser vrowen In deme werdere tho Distorp In deme stichte tho verden des Orden sancte Augustini de helste des holtes, dat het dat Seghenbrok mid aller nud, vnde veste-halue mark lüneborghere pennighe aller jarliker ghulde In deme Dorpe tho varendorp vnde de

helfte des gherichtes hoghes vnde fyden In deme dorpe vnde alle, dat ek hadde an deme fuluen dorpe, an velde, an dorpe, an wische, an weyde, an holte, an watere mid alleme rechte ewichliken tho bliuende, also dat ek vnd myne eruen dar nicht an en beholden, noch en hebben Jenigherleye wife, vnde wille den vorbenomeden Proueste . . Priorinne vnde Conuente differ latinghe recht were wesen, wur vnde wo dicke des nod is, vnde stede holden, dat ek em loue In ghuden truwen, afghesfundert vnde gheverned allerleye arghelift, mid minen vrunden mid sammeder hant Heren Paridame, Iwene, Heren ludeleue, Heren ludeleue Hannese, Hunere, Ghuntzelinuse vnde Hinrike, vnde we Paridam, Ridder, Iwen, knecht, Her ludolf de eldere, Her ludolf de Junghere, Riddere, Hannes, knecht, Huner, Ghuntzelinus vnde Hinrik, alle gheheten von deme knefbecke vorebescreuen louen in truwen mid sammeder hant den vorbenomeden Proueste, Priorinne vnde Conuente, dat de vorfcreuen Huner, we vnde vse eruen de benomeden latinghe stede holden willen ane Jenigherleye ansprake vnde hinder. Were ok, dat Jemant disse latinghe bisprakede eder hinderde de benomeden Proueste, priorinne vnde Conuent an deme vorbenomeden ghude, welker wife dat secheghe, de schule we vnde willen mid ghudeme willen ledigen vnde de fuluen Prouest, priorinne vnde Conuent dar an schadelos holden, wanne we des nicht en deden vnde dar vmme ghemantet worden, So schulle we vnde willen mid ghudeme willen dar na binnen deme negheften vernde Jares den dickenomeden proueste, priorinne vnde Conuente geuen vertich lodighe mark brunfwikescher wichte vnde witte, eder hundert mark vnde twintich mark lueborghere penninghe anich allerleye hinder vnde vortoch. Alle disse vorfcreuenen dink loue we dickenomeden Her Paridam, Iwen, Her ludolf, Her ludolf, Hannes, Huner, Ghuntzelinus vnde Hinrik mid sammeder hant in ghuden truwen den vorbenomeden Proueste, priorinne vnde Conuente stede, gantz vnde truwichliken tho holdene, afghesfundert allerleye arghelift. Op eyn orkunde differ dingh hebbe we alle witliken vse mid des benomeden Huneres Ingheghele henght an dissen bref mid wischoph vnde bethuginghe der vornomenen knapen Ghuntzelines berthenfleue, Houetmames, Hinrikes vnde Henninghes von der Schulenborch vnde Ghereken von walfstouen, de dissen bref dorch vser bede willen mid vs befelegt hebben In bethuginghe bekander warheyt. Na der bord Ghoddes Dretteynhundert Jar In deme feuen vnde Sestegheften Jare, In sancte vites daghe.

CLIV. Markgraf Otto schenkt dem Kloster Diesdorf Gebungen aus Barendorf und Dolsleben und einen Holzstuck in Barendorf, am 19. Juli 1367.

Nouerint vniuersi tenorem presencium inspecturi, Quod nos Otto, dei gracia Brandenburgensis et Lufacie marchio, Sacrique Romani Imperii archicamerarius, Comes palantinus reni et Bauarie dux, Ob honorem et reuerentiam omnipotentis dei, gloriose matris sue virginis marie et omnium sanctorum, eciam ob perhennem et perpetuam magnificorum principum, Marchionum Brandenburgensium, predecessorum nostrorum, pie recordationis, nostri, heredum et successorum nostrorum animarum memoriam, et specialiter ad instantem requisicionem Strenui viri Hu-